

es doch höchst unwahrscheinlich, daß von diesem Salah der Fluß von seiner Quelle an bis zu seiner Ausmündung Saala genannt worden sein soll.

Ehe aber die neugebildete Gegend wieder von einem menschlichen Fuß betreten wurde, mag eine lange Reihe von Jahrhunderten verflossen sein, die uns nicht die mindeste Nachricht von den Bewohnern des Saalufers und Orlaganes in dieser Zwischenzeit hinterlassen haben.

Unter den bekannt gewordenen heidnischen Ureinwohnern Saalfelds mögen Kelten die frühesten gewesen sein, und dann lauter Deutsche (Germanen), nämlich: Cherusker, Ratten, Hermunduren, Teuriochämen und Thüringer, zuletzt aber Slaven, nämlich Sorbenwenden, zu Nachfolgern gehabt haben.

In welcher Zeitfolge die erstern den Boden der Saalfeldschen Gegend bewohnt haben, ist schwer zu ermitteln, indem die verschiedenen deutschen Volksstämme ihre Wohnplätze in Folge unter ihnen entstandener Kriege oft wechselten.

Sehr interessante Belehrungen von den alten Bewohnern Saalfelds und des Orlaganes geben uns sowohl Ortsnamen, als auch die in erschlossenen alten Gräbern, unter hohen Hügeln und starken Steinplatten aufgefundenen Gefäße zur Aufbewahrung von Speisen und Getränken für die Beerdigten, zur Darbringung von Opfergaben, zu gottesdienstlichen Räucherungen, zur Beilage eines Lieblingsgegenstandes des Verstorbenen, oder zum Auffassen der Thränen der Hinterbliebenen um einen geliebten Todten, auch lange zweischneidige Schwerter, kurze, Hirschfängern ähnliche Waffen, Dolche mit sonderbaren Zeichen, hornene Bogen, Bolzen, Pfeile, einfache und auch mit Widerhaken versehene Streitärte und Streithämmer, sowohl aus Stein, als auch aus Metall, geschärfte Wurfsteine, Werkzeuge zur Herrichtung der Lebensmittel, Scheeren, wie Schaffscheeren aus einem Stück Eisen, Messer aus Stein und Metall, Griffel von Knochen und Eisen, Bertel aus Thon zum Spinnen, steinerne Handmühlen, metallene Instrumente zum Abhäuten der Schlacht- und Opferthiere, sichelförmige Instrumente, Werksteine, Nadeln, Nägel, Hals-, Arm-, Fuß- und Fingerringe, Arm- und Fingerspangen, zum